



**Postulat der SVP-Fraktion
betreffend Aufhebung der Maskenpflicht im Kanton Zug
vom 13. Oktober 2020**

Die SVP-Fraktion hat am 13. Oktober 2020 folgendes Postulat eingereicht:

Mit dem vorliegenden Postulat wird der Regierungsrat aufgefordert, die von ihm per 10. Oktober 2020 verfügte erweiterte Maskenpflicht aufzuheben.

Es wird beantragt, das Postulat dringlich zu behandeln und sofort erheblich zu erklären.

Begründung

1. Mit der Einführung einer generellen erweiterten Maskenpflicht in Verkaufslökalen, Einkaufszentren sowie für Mitarbeitende von Restaurationsbetrieben per 10. Oktober 2020 hat der Regierungsrat des Kantons Zug in unverhältnismässiger Weise in die Freiheitsrechte der Zuger Bevölkerung eingegriffen. Die Massnahme ist weder geeignet noch erforderlich, um das damit verfolgte öffentliche Interesse, die Ausbreitung einer übertragbaren Krankheit (nicht: Infektion) gemäss § 57 Abs. 3 GesG zu verhindern, zu erreichen. Sie verstösst damit gegen verschiedenste Freiheitsrechte der Kantons- und Bundesverfassung sowie der EMRK.
2. Der Regierungsrat wird daher aufgefordert, den Beschluss betreffend Einführung der erweiterten Maskenpflicht per 10. Oktober 2020 wieder aufzuheben.